

ÖGK Gesundheitsbarometer – das war das Jahr 2023

Primärversorgung und Gesundheitsförderung im Fokus

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Ein zentraler Schwerpunkt lag auf dem Ausbau der Primärversorgungseinheiten (PVE), die mit Jänner 2024 in ganz Österreich hochwertige medizinische Versorgung gewährleisten. Um Erkrankungen vorzubeugen, setzte die ÖGK auch 2023 auf Prävention und Gesundheitsförderung und bietet Versicherten zahlreiche Angebote und neue Leistungen, die gut angenommen wurden.

Primärversorgungseinheiten ab Jänner in allen Bundesländern

Bereits 50 Primärversorgungseinheiten (PVE), davon 3 Kinder-Primärversorgungseinheiten, versorgen Patientinnen und Patienten. Heuer sind 13 neue dazugekommen und ab Jänner 2024 sind PVE in allen Bundesländern in Österreich zu finden. „Das freut mich besonders, denn mit dem Ausbau der PVE in ganz Österreich sichern wir nachhaltig die niederschwellige, hochwertige medizinische Versorgung der Menschen“, sagt ÖGK-Generaldirektor Bernhard Wurzer. Das multidisziplinäre Angebot wird von Patientinnen und Patienten gut angenommen. Das Arbeitsmodell ist auch für Ärztinnen und Ärzte und die Teams vor Ort sehr attraktiv.

ÖGK setzt auf Gesundheitsförderung

Ausreichend Bewegung und gesunde Ernährung sind die wichtigsten Vorbeugungsmittel, um Lebensstilerkrankungen vorzubeugen. Deshalb unterstützt die ÖGK ihre Versicherten mit zahlreichen Programmen zur Gesundheitsförderung. 115.000 Menschen haben heuer beim Programm „Bewegt im Park“ teilgenommen und rund 1.000 Schulen wurden heuer von ÖGK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut, wobei die Zahngesundheit im Mittelpunkt steht.

Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) liegt der Gesundheitskasse besonders am Herzen. In Österreich sind bereits über eine halbe Million Erwerbstätige in einem Betrieb mit einem BGF-Gütesiegel tätig. Heuer wurden 470 neue Gütesiegel an österreichische Betriebe verliehen.

21. Dezember 2023

Presseausendung



Ab Jänner 2024 sind das Coronar-CT und das Prostata-MRT und damit wichtige diagnostische Maßnahmen zur Früherkennung österreichweit fester Bestandteil des ÖGK-Leistungskatalogs.

Insgesamt 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖGK kümmern sich um insgesamt 7,5 Mio. Versicherte. Damit ist die ÖGK die größte Sozialversicherung Europas und investiert jährlich 18,7 Milliarden in die Gesundheit der Versicherten. 98 Prozent der Versicherungsbeiträge fließen direkt in Gesundheitsleistungen der Versicherten. Der größte Anteil wird für ärztliche Versorgung, Spitäler und Medikamente ausgegeben.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
Mag.^a Marie-Theres Egyed
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at